



AKTUELLES // PERSONELLES // TERMINE



### TERMINE

> 11. JANUAR, 17.00 UHR

„Was brauchen wir für eine gute Hospiz- und Palliativversorgung?“  
Prof. Dr. Winfried Hardinghaus,  
Vortrag

> 18. FEBRUAR, 10.00 UHR

„Diabetes in Bewegung“, Patiententag des Diabetes-Zentrums

### KAPELLE : ARCHE

> 04. FEBRUAR, 17.00 UHR

„Beethoven meets Beatles“:  
The Modern Cello-Piano-Duo,  
Clemens Kröger und Daniel Sorour,  
Hamburg, Konzert

> 25. MÄRZ, 17.00 UHR

DUO Acoustic Colours - Flöte und Gitarre (Elsa Ruiba und Stephan Griefingholt) Konzert

Gottesdienst für Angehörige der im Krankenhaus Verstorbenen:  
Freitag, 20. 01. 2017, 17.00 Uhr

### WEIHNACHTSGRÜSSE



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, im letzten Newsletter des Jahres möchten wir Ihnen wieder das breite Spektrum unseres Krankenhauses an einigen Beispielen vorstellen. Wir blicken auf ein arbeitsreiches, erfolgreiches Jahr zurück, das das gesamte Team vor große Herausforderungen stellte. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im CKQ, die auch in diesem Jahr wieder alles für das Wohl der Patienten gegeben haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Newsletter auch weiterhin die Treue halten.

Ein erholsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

H. Titzmann | Geschäftsführer  
Christliches Krankenhaus Quakenbrück

BEI DER ROTATIONSTHROMBEKTOMIE/ATHEREKTOMIE WERDEN GEFÄSSVERSCHLÜSSE ZERKLEINERT UND GLEICHZEITIG ABGESAUGT

## Neue Therapie bei arteriellen Verschlusskrankheiten



↑ CT-ANGIOGRAFIE: Deutlich zu sehen ist der Verschluss der rechten Oberschenkelarterie (oben)



↑ DETAILANSICHT DES KATHETERS mit der Metallspirale (Foto unten: Jetstream, Boston Scientific)



← DR. AMIRHOSSEIN ASIMI-LISSAR, Chefarzt der Gefäßchirurgie des Christlichen Krankenhauses Quakenbrück

Eine innovative Methode zur Therapie von arteriellen Gefäßverschlüssen ist die Rotationsthibektomie/Atherektomie, die Dr. Amirhossein Asimi-Lissar regelmäßig anwendet: „Wir führen in der Gefäßchirurgie eine große Anzahl an Behandlungen mit diesem Verfahren durch, um arterielle Verschlüsse zu therapieren. Dabei ist es auch möglich, verschlossene Stents zu behandeln“, erklärt Dr. Asimi-Lissar. Mit über 150 Behandlungen pro Jahr sei das CKQ dabei derzeit deutschlandweit führend beim Einsatz der Rotationsthibektomie/Atherektomie mit dem Jet Stream System. Im Gegenzug konnten Bypass-Operationen im CKQ um 50 Prozent reduziert werden. Bei der Methode wird ein Rotations-Absaugkatheter bis zum Gefäßverschluss vorgeschoben und dieser mittels einer Fräse geöffnet. Vorteil sei, dass der Verschluss nicht nur geöffnet, sondern die Partikel gleichzeitig abgesaugt würden. So werde verhindert, dass das abgelöste Material zu erneuten Verschlüssen führe. Während sich die Gefäße bei der herkömmlichen Therapie häufig schon nach wenigen Monaten wieder verschließen würden, sorgt das Verfahren in Kombination mit einem medikamentenbeschichteten Ballonkatheter für eine wesentlich längere Beschwerdefreiheit, so Asimi-Lissar. Da für den Eingriff nur kleine Operationswunden erforderlich sind, ist er im Vergleich zu den konventionellen Bypass-Operationen wesentlich effektiver und schonender, betont Asimi-Lissar. Dies komme vor allem älteren Patienten zugute, für die eine klassische Operation zu riskant sei: „Auch bei Diabetes-Patienten, die oft unter Wundheilungsstörungen leiden, ist die neue Methode der Bypass-Operation vorzuziehen. Das Verfahren kann im Bedarfsfall wiederholt angewendet werden. Inzwischen können wir Gefäße therapieren, die zuvor im schlimmsten Fall eine Amputation erforderlich machten.“

### WEIHBISCHOF JOHANNES WÜBBE ZU GAST IM CKQ

## Christliche Elemente in der täglichen Arbeit sichtbar



↑ WEIHBISCHOF JOHANNES WÜBBE mit Vertretern des CKQ, des Aufsichtsrates, der Caritas und der Kirchengemeinden in der Arche

Johannes Wübbe, Weihbischof der Diözese Osnabrück, verschaffte sich bei seinem Besuch gemeinsam mit Vertretern der Geschäftsleitung, der Seelsorge des Aufsichtsrates, der Caritas und der Artländer Kirchengemeinden einen umfassenden Eindruck von der medizinischen, wirtschaftlichen aber auch seelsorgerischen Situation des Christlichen Krankenhauses. Nach einem geistlichen Impuls in der Kapelle Arche folgte eine Besichtigung des neuen Hörsaalgebäudes. Hier erläuterte Schulleiter Rüdiger Sievert die Struktur des CKQ-Schulzentrums. Im Anschluss gab CKQ-Geschäftsführer Heinrich Titzmann einen Überblick zur derzeitigen Situation des Krankenhauses, das durch seine Spezialisierung und Differenzierung sowie viele Kooperationen ein überregionales Einzugsgebiet hat und erfolgreich wirtschaftet. In der folgenden Diskussion standen die Ökumene und die Bedeutung des Christlichen Leitbilds im Krankenhaus im Mittelpunkt. Titzmann betonte, dass er den zunächst als Arbeitstitel gedachten Namen „Christliches Krankenhaus“ als Geschenk sehe: In der täglichen Arbeit und dem Umgang der Mitarbeiter untereinander und mit den Patienten seien viele christliche Elemente sichtbar. Dr. Bernhard Birmes, Ärztlicher Direktor, verdeutlichte zudem, dass die Tätigkeit der CKQ-Seelsorgerinnen Gabriele Kuhlmann und Anke Hiltermann-Behling für Mitarbeiter, Patienten und Angehörige unverzichtbar sei.

## SCHULZENTRUM

## Absolventen der vier Schulen verabschiedet

↑ ABSCHLUSS *Fachschule für Podologie*↑ ABSCHLUSS *Fachschule für Physiotherapie*↑ ABSCHLUSS *Fachschule für Diätassistenten*

Gut gerüstet sind viele der Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Physiotherapie, der Fachschule für Diätassistenten, der Fachschule für Podologie (2- und dreijährige Ausbildung) und des dualen Studienganges Bachelor in Pflege (Bachelor of Science in Pflege) inzwischen ins Berufsleben gestartet. Erfreulicherweise haben viele der Examierten bereits eine Stelle gefunden oder schließen ein Studium an.

Das CKQ wünscht allen „Ehemaligen“ viel Erfolg für die Zukunft!

↑ ABSCHLUSS *Bachelor in Pflege*

## GROSSE RESONANZ: JAHRESTAGUNG PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE PFLEGE

## Zum 11. Mal trafen sich Pflegende aus ganz Norddeutschland in Quakenbrück

↑ DAS REFERENTENTEAM *Jürgen Rogowski, Andrea Lindner (Organisatorin), Frauke Lühring und Michael Schulz (u.I.).*

Fast 70 Teilnehmer nahmen an der Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege, veranstaltet vom Zentrum für psychologische und psychosoziale Medizin des Christlichen

Krankenhauses, teil und diskutierten aktuelle Fragestellungen aus Sicht der Pflege. „Die Pflorgetagung hat sich inzwischen zu einer festen Veranstaltung in unserem Hause entwickelt“, so Andrea Lindner, Abteilungsleiterin Psychiatrische und Psychosomatische Pflege und Organisatorin der Tagung. Zu den Referenten gehörten in diesem Jahr Prof. Dr. Michael Schulz, Lehrstuhl Psychiatrische Pflege Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld, Frauke Lühring, Leitende Psychologin im CKQ und Jürgen Rogowski, Leiter der Drogenentzugsstation des Ameos-Klinikums Osnabrück.

## MAGAZIN FOCUS:

## CKQ-Fachabteilungen erneut ausgezeichnet

Das CKQ zählt in den Bereichen Diabetes und Psychiatrie/Angststörungen zu den Top-Kliniken. Mitgleich zwei prämierten Fachabteilungen gehört das Christliche Krankenhaus auch 2017 zu Deutschlands Top-Kliniken, so das Ergebnis der jährlichen Umfrage der Zeitschrift Focus. In die Bewertung flossen u.a. Daten zu Fallzahlen, Behandlungsergebnissen und Komplikationsraten, ausführliche Interviews mit renommierten Ärzten, große Umfragen in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachgesellschaften wissenschaftliche Publikationen ein.

## PROF. DR. LARS STEINSTRÄSSER JETZT AN DREI STANDORTEN VERTRETEN

## Praxis für Plastische &amp; Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie in Oldenburg

Einen neuen, zusätzlichen Praxis-Standort bietet Prof. Dr. Lars Steinsträsser, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Zusatzbezeichnung Intensivmedizin und Handchirurgie, ab sofort in Oldenburg an. Der Facharzt, der seit Januar 2016 im Christlichen Krankenhaus Quakenbrück und in der St. Anna Klinik Lönningen tätig ist, praktiziert dann zusätzlich zentral in der Oldenburger Innenstadt, Gartenstraße 2.

## PERSONELLES



Herr Dr. med. Eugen Khmelevski ist seit dem 01.10.2016 als Oberarzt in der Neurologie tätig.



Herr Dr. Raghid Madi, Funktionsoberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, hat die Facharztprüfung Viszeralchirurgie erfolgreich bestanden.



Herr Dr. med. Jan Bronnert, Chefarzt Pneumologie, hat die Prüfung Zusatzbezeichnung „Zusätzliche Weiterbildung Intensivmedizin auf dem Gebiet Innere Medizin“ erfolgreich abgelegt.



Herr Dr. med. (Univ. Szeged) Zolt Havasi, Oberarzt im Diabetes-Zentrum, hat die Prüfung Zusatzbezeichnung „Zusätzliche Weiterbildung Diabetologie auf dem Gebiet Innere Medizin“ erfolgreich bestanden.



Frau Irene Dimmel, Zentrale Notaufnahme, hat die berufsbegleitende Weiterbildung für Pflegende in Erste Hilfe, Rettungswachen, Notaufnahmen und Ambulanzen (ERNA) erfolgreich abgeschlossen.



Herr Till Puncak, Qualitätsmanagementbeauftragter/Risk-Management im CKQ, hat das Deutschlandstipendium der Hochschule Osnabrück für herausragende Leistungen im Rahmen des Masterstudiums „M.A. Management im Gesundheitswesen“ erhalten.

Frau Maria Hermes hat den Kurs „Qualifizierung zur Stroke Unit Pflegekraft“ erfolgreich abgeschlossen.